

Weiter auf Erfolgskurs

EWM eröffnet erste polnische Niederlassung in Stettin

Die EWM AG wächst weiter und verstärkt ihr Engagement auf dem osteuropäischen Markt. In Stettin eröffnete der größte deutsche Hersteller von Schweißtechnik jetzt seine erste polnische Niederlassung. Am neuen Standort ist ab sofort ein Komplettangebot rund um hochwertige Lichtbogen-Schweißtechnik „Made in Germany“ verfügbar. Kunden und Vertriebspartner profitieren durch den direkten Kontakt zum Hersteller von kürzeren Lieferzeiten und einer erstklassigen Rundumbetreuung.

„Erst im Juli dieses Jahres haben wir unser Service- und Vertriebsnetz erweitert und unsere achte deutsche Niederlassung mit Sitz in Bergkirchen bei München eröffnet. Den eingeschlagenen Expansionkurs setzen wir jetzt auf dem osteuropäischen Markt fort, um der dort bestehenden starken Nachfrage nach hochwertiger Schweißtechnik gerecht zu werden“, sagt Toralf Pekrul, Leiter der EWM-Niederlassung in Rathenow, der sein Know-how und seine Erfahrung nun auch beim Aufbau der neuen Niederlassung in Stettin einbringt. Sowohl kleine Handwerksbetriebe als auch große polnische Industrieunternehmen wird EWM künftig im Direktvertrieb mit Schweißgeräten und schweißtechnischem Zubehör für manuelle und automatisierte Anwendungen beliefern. Zudem bietet das Unternehmen Endkunden und Vertriebspartnern durch die räumliche Nähe eine anwendungsorientierte Rundumbetreuung. Diese umfasst neben Praxisschulungen und einem Wartungs- und Reparaturservice auch die Innovations- und Technologieberatung maXsolution. Damit verringern Kunden den erforderlichen Energieaufwand und den Materialverbrauch, reduzieren Emissionen und steigern gleichzeitig die Qualität der Schweißergebnisse.

Wachstumschancen für EWM in Polen

In Polen leben über 40 Mio. Einwohner und das Land verzeichnet 2017 voraussichtlich ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von rund 4 Prozent.

„Polen zählt zu den dynamischsten Volkswirtschaften der EU. Das Land zeichnet sich durch einen starken Maschinenbausektor und eine breite Basis hochqualifizierter Handwerksbetriebe aus. Für uns als einen der Innovationsführer auf dem Gebiet der Schweißtechnik bieten sich dort exzellente Wachstumschancen“, sagt Malgorzata Ogradnik, Niederlassungsleiterin EWM in Stettin. EWM startet mit sechs Mitarbeitern am neuen Standort und plant die Zahl in Zukunft weiter zu erhöhen. Zur Eröffnung der Niederlassung begrüßte das Unternehmen neben rund 100 interessierten Besuchern auch hochrangige Vertreter der Schiff- und Metallbauindustrie sowie der Technischen Hochschule in Stettin.

- / Stand: 26. Oktober 2017**
- / Umfang: 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen**
- / Abbildungen: 3**



Abb. 1: Eröffnung der neuen Niederlassung

Zur Eröffnung der neuen Niederlassung in Stettin begrüßte EWM neben rund 100 Gästen mit Bartłomiej Sochanski auch den Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Stettin. Auf dem Bild (von links nach rechts): Toralf Pekrul (Niederlassungsleiter EWM Rathenow), Andrzej Tadych (Vertreter des Polish Maritime Clusters), Marina Szczesny (Marketing), Malgorzata Ogradnik (Niederlassungsleiterin EWM in Stettin), Bernd Szczesny (Vorstandsvorsitzender der EWM AG).



Abb. 2: forceArc puls – der innovative EWM-Schweißprozess für hohe Kostenersparnis

Beim Live-Schweißen mit forceArc puls überzeugten sich die Besucher der Eröffnungsveranstaltung von der einfachen Handhabung, der geringen Wärmeeinbringung sowie den deutlich reduzierten Schweißrauch-Emissionen.



Abb. 3: Das Team der neuen EWM-Niederlassung in Polen

In der neuen Niederlassung bietet EWM ein Komplettangebot rund um das Lichtbogen-Schweißen. Das Team um Niederlassungsleiterin Malgorzata Ogrodnik bietet Kunden darüber hinaus eine erstklassige Rundumbetreuung. Auf dem Bild vom links nach rechts: Piotr Krawczuk (Innendienst), Piotr Sliz (Anwendungstechniker), Malgorzata Ogrodnik (Niederlassungsleiterin), Mirosław Winiarski (Service-Techniker), Marcin Sikorski (Serviceleiter), Emilian Krawczuk (Außendienst).

Weitere hochauflösende Bilder: www.ewm-group.de

Über EWM:

Die EWM AG ist der größte deutsche Hersteller und weltweit einer der bedeutendsten Anbieter von Lichtbogen-Schweißtechnik. Dank zahlreicher hochinnovativer Entwicklungen und einem Komplettangebot an Produkten und Dienstleistungen gilt das Unternehmen als einer der wesentlichen Technologietreiber. Das Leitmotiv „We are Welding“ ist der umfassende Anspruch und zusammen mit dem Grundsatz „BlueEvolution“ die Basis für effiziente Lösungen. Die Kunden profitieren von energiereduzierten Schweißprozessen und damit einem deutlich niedrigeren Rohstoffeinsatz, verringerten Emissionen sowie insgesamt kürzeren Fertigungszeiten. Im Ergebnis sparen sie dadurch erhebliche Kosten ein und steigern so ihre Wettbewerbsfähigkeit. EWM bietet ein vollständiges Systemangebot. Dieses reicht von Schweißgeräten mit allen erforderlichen Komponenten über Schweißbrenner bis hin zu Schweißzusatzwerkstoffen und schweißtechnischem Zubehör für manuelle und automatisierte Anwendungen und umfasst auch die Innovations- und Technologieberatung „ewm maXsolution“ sowie umfangreichen Service. Der Kunde hat damit einen einzigen Ansprechpartner, der die technologische Verantwortung für seinen gesamten Schweißprozess übernimmt. Rund 650 Mitarbeiter an zwölf deutschen und sieben internationalen Standorten und Werken sowie weltweit

mehr als 400 Vertriebs- und Servicestützpunkte sorgen für eine flächendeckende Präsenz von EWM.

/ Unternehmenskontakt EWM AG

Heinz Lorenz / EWM AG

Dr. Günter-Henle-Str. 8 / 56271 Mündersbach

Telefon: +49 2680 181-126

E-Mail: heinz.lorenz@ewm-group.de / Internet: www.ewm-group.com

/ Pressekontakt

Nils Heinen / additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 / 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99-13 / Fax: 02602-950 99-17

E-Mail: nih@additiv-pr.de / Internet: www.additiv-pr.de